

Sachstand Sanierung und Modernisierung des Hallenbades Twist

Die Ausschreibung der Planungsleistungen ist abgeschlossen. Nach Prüfung der eingereichten Angebote fiel der Zuschlag auf das Angebot des Architekturbüros mga aus Meppen.

Dieses Büro unterstützte die Verwaltung bereits bei der Erstellung der Antragsunterlagen für das Sportstätten-sanierungsprogramm und entwarf die in der Ausschusssitzung am 18.11.2020 vorgestellten Sanierungs- und Modernisierungspläne.

Für die Leistungen der Technischen Gebäudeausrüstung (TGA) hat das Architekturbüro ein Nachunternehmen beauftragt. Diese Leistungen werden durch das Ingenieurbüro Behnen aus Lorup ausgeführt.

Erste Gespräche und die Besichtigung des Hallenbades mit den o. g. Büros haben stattgefunden. Die Sanierungspläne befinden sich derzeit in der Aktualisierung und ein erster vorläufiger Zeitplan wird erstellt.

Eine fortlaufende Berichterstattung in den Gremien erfolgt.

Die Vereine haben bereits ihre Trainingsmaterialien (Bälle, Schwimnudeln, Schwimfflossen, etc.) aus dem Hallenbad entfernt und in ihren eigenen Vereinsstätten gelagert. Abgängige Materialien wurden in einem bereitgestellten Container bereits ausgemustert.

Das Schulequipment wurde für die Sanierungsphase im Keller der Oberschule gelagert.

Da die Chlorgasvorräte im Hallenbad aufgebraucht waren, wurde das Wasser bereits abgelassen. Dies bringt den Vorteil, dass keine Gefahrstoffe im Bad vorhanden sind und beim Start der Sanierungsarbeiten nicht auf das Ablassen des Wassers gewartet werden muss.

Auf Nachfrage nach Ausweichmöglichkeiten für die Schulen und Vereine bei den umliegenden Bädern (Meppen, Nordhorn, Emlichheim, Lingen, Haselünne, Haren) erhielt die Verwaltung die Rückmeldungen, dass die Belegungspläne keine freien Kapazitäten aufzeigen. Die Gemeinde Twist befindet sich derzeit auf verschiedenen Wartelisten und wird kontaktiert, sobald freie Kapazitäten in den Belegungsplänen der Nachbarbäder entstehen.

Verlegung der Bücherei St. Ansgar in die Ansgarschule

Die Katholische öffentliche Bücherei St. Ansgar musste aufgrund der Errichtung des neuen Mehrgenerationshauses aus ihren Räumlichkeiten im ehemaligen Ansgarheim ausziehen.

Aufgrund dessen, dass die Bücherei an einem Vormittag in der Woche durch die Schülerinnen und Schüler (SuS) der Ansgarschule genutzt wird und zusätzlich lediglich nur am Sonntagvormittag öffnet, hat man sich bei einem Ortstermin mit der Schulleitung dazu entschlossen, einen Raum für die Bücherei in der Schule einzurichten.

Dieser Raum soll zukünftig als Mehrzweckraum sowohl für den Förderunterricht der Schule als auch für die Bücherei genutzt werden. Der Ausleihtag am Vormittag wird sich den Förderunterrichtszeiten anpassen.

In diesem Raum befindet sich derzeit eine alte Lehrküche, welche sich in einem schlechten Zustand befindet und nach den gesetzlichen Bestimmungen auch nicht mehr in Schulgebäuden genutzt werden darf. Diese wird demontiert und entsorgt, sodass Platz geschaffen wird. Das vorhandene Mobiliar (Tisch und Stühle) befindet sich in einem guten Zustand und kann weiterhin genutzt werden.

Ein Regal, welches sich im Eigentum der Bücherei befindet, wird entlang der Seitenwand aufgestellt, damit die Bücher gelagert werden können.

Die Firma Kötting aus Meppen wird in den Sommerferien einen neuen Boden verlegen, die Decke, Wände und Heizkörper streichen und neue Fußleisten und Türschienen montieren, sodass in diesem Raum eine freundliche und angenehme Atmosphäre, sowohl für die Schülerinnen und Schüler zum Lernen als auch für die Bücherei, geschaffen wird.